



SV Wals-Grünau Trainer Franz Aigner: „Alex Strobl hat uns am Leben gehalten, da hinten ein paar echt gut herausgeholt.“

## SV Kuchl 2 : 2 SV Wals-Grünau

**SR:** Philipp Maier






**AS 1:** Johannes Dusch






**AS 2:** Njegos Vucanovic

### Regionalliga Salzburg | 07. Runde

TSV St. Johann	2 : 1	USK Anif
SV Kuchl	2 : 2	SV Wals-Grünau
SV Grödig	0 : 5	SV Austria Salzburg
SAK 1914	2 : 5	SK Bischofshofen
FC Pinzgau Saalfelden	5 : 1	SV Seekirchen

**SV WALS-GRÜNAU**

<b>STARTELF</b>						
1	Alexander STROBL					
2	Niklas THANHOFER					
5	Philip KANZLER					
6	Christian AUER	59'	46'			
10	Nemanja Zikic	89'	33'			
13	Thomas PERTL (K)					
14	Christian SCHNÖLL					
17	Maximilian PÖSSL		33'			
18	Jakob CLEMENT	68'				
19	Marcel BERNHOFER					53'
22	Moussa DEMBELE					70'

<b>ERSATZSPIELER</b>						
39	Valerian REHRL					
3	Thomas SEYRINGER	68'	68'			
4	Florian SCHINDL	59'				
20	Gerhard BRENNSTEINER	89'				
23	Lukas EBNER					

**BETREUERTEAM**

TR Franz AIGNER

CO-TR Helmut ROTTENSTEINER

TTR Amandus KÜNSTNER

M Erich VOITSWINKLER

Tabellenplatz: 7

Zuschauer: 250

## Berichte vor dem Spiel

ligaportal.at | 24-08-2021

### Expertentipp Runde 07

Christian Schaidler (Trainer SV Austria Salzburg)

SV Kuchl 2 : 1 SV Wals-Grünau

---

SV Kuchl | 24-08-2021

### Spielvorschau SV Wals-Grünau

In der 7. Runde der Regionalliga Salzburg reist der SV Wals-Grünau nach Kuchl. Mit im Gepäck hat die Truppe von Trainer Franz Aigner einen 0:1-Auswärtssieg beim SV Seekirchen. Jedermann weiß, wie schwierig es ist, aus Seekirchen auch nur einen Punkt mitzunehmen. Zwar profitierte der SV Wals-Grünau vom frühen Ausschluss des Flachgauer Kapitäns Bernhard Biribauer, dennoch ist der SV Seekirchen auch in Unterzahl ein sehr unangenehmer und zäher Gegner. Die Mannschaftsstruktur von Wals-Grünau lässt sich gut mit der von Kuchl vergleichen. Für die Erfahrung sorgen Tormann Alexander Strobl, Abwehrboss und Kapitän Thomas Pertl sowie Goalgetter Marcel Bernhofer. Rund um die drei Routiniers marschieren viele junge Spieler und zeichnen sich durch technische Stärken und ein hohes taktisches Verständnis aus. Wobei der Begriff „junge Spieler“ ähnlich wie beim SVK ein wenig zu relativieren ist. Die angesprochenen Youngsters befinden sich zwar erst am Beginn ihrer 20er-Jahre, doch haben die meisten in der Regionalliga schon drei oder mehr Jahre um Punkte gekämpft. Mit heftiger Gegenwehr des SV Wals-Grünau ist zu rechnen, aber wir sind optimistisch, dass unsere Mannschaft den treuen und immer zahlreich erscheinenden SVK-Fans den nächsten Heimsieg servieren kann.

---

## Berichte nach dem Spiel

krone.at | 26-08-2021

Kuchl gab zu Hause gegen Wals-Grünau ein schnelles 2:0 aus der Hand, ließ in Anschluss einige Sitzler aus. Dompteur Mario Helmlinger war zwar mit der spielerischen Leistung hochzufrieden, kreierte seiner Mannschaft aber die mangelnde Chancenauswertung an: „Wenn du nicht das dritte, vierte, fünfte Tor machst, kann sowas passieren. Ihr Tormann war überragend.“

Ähnlich sah's Franz Aigner: „Alex Strobl hat uns am Leben gehalten, da hinten ein paar echt gut herausgeholt.“ Aber: „Ihre Treffer waren Abseits. Da wir die einzigen regulären Tore geschossen haben, ist der Punkt schon verdient.“

---

Salzburger Nachrichten | 26-08-2021

### Wals-Grünau holt nach 0:2 noch ein Unentschieden

Für die nächste Überraschung sorgte am Mittwoch Wals-Grünau: Die jungen Walser erreichten bei den weitaus höher eingeschätzten Kuchlern ein 2:2. Dabei führten die Tennengauer nach zehn Minuten bereits mit 2:0. „Leider zwei ganz klare Abseitstore des Gegners“, betont Wals Grünau Trainer Franz Aigner, dessen Mannschaft in der zweiten Halbzeit, im Gegensatz zu Kuchl, seine Chancen nutzte. Marcel Bernhofer (53') und Moussa Dembele (70') schossen die Aigner-Elf noch zum Remis. „Wir sind wieder an unserer schlechten Chancenauswertung gescheitert. Spielerisch kann ich meiner Mannschaft nichts vorwerfen, aber vor dem Tor müssen wir einfach besser agieren“, erklärte Kuchl-Trainer Mario Helmlinger nach dem unnötigen Punkteverlust.

---

ligaportal.at | 26-08-2021

### Wals-Grünau freut's: Kuchl gibt Zwei-Tore-Vorsprung aus der Hand

In der 7. Runde der Regionalliga Salzburg hat sich der SV Wals-Grünau im Gastspiel beim SV Kuchl ein 2:2-Unentschieden erkämpft. Dabei liefen die Grün-Weißen lange einem 0:2 hinterher, ehe Marcel Bernhofer und Moussa Dembele doch noch den einen Point sicherstellten.

#### Kuchl mit Blitzstart

"Wir haben das Spiel sehr stark geprägt und dominiert", war Kuchl-Coach Mario Helmlinger mit dem Auftritt seiner Schützlinge zufrieden. Der SVK hatte es vom Start weg eilig und brachte sich schon nach zehn gespielten Minuten mit 2:0 in Front: Erst staubte Torjäger Hübl ab (2.), ehe Hofer nachlegte (10.). "Beide Tore waren nicht astrein", sehnte sich Wals-Grünau's "Co" Helmut Rottensteiner gleich zweimal nach einem Abseitspfiff, das Schiedsrichtergespann winkte aber ab.

#### Bernhofer und Dembele schockten Kuchl

"Leider haben wir es dann verpasst, weitere Tore zu erzielen", sprach Helmlinger den Kuchler Chancenwucher an. Hofer, Seidl und Hübl hätten gut und gerne für noch klarere Verhältnisse sorgen können, ein ungenau eingestelltes Visier bzw. Wals-Grünau Keeper Alexander Strobl machte allerdings eine noch höhere SVK-Führung zunichte. "Und statt 3:0 oder 4:0 stand's plötzlich 2:1", freute sich Helmut Rottensteiner über Marcel Bernhofers Anschlusstreffer, der auf ein wunderbares Zuspiel von Nemanja Zikic folgte (53.). In der 70. Spielminute sollte es für die Grün-Weißen noch besser kommen: Moussa Dembele brachte seine Farben auf Kurs Punktgewinn - 2:2. Im Endspurt spielten beide Teams auf Sieg. Strafraumsituationen waren vorhanden, der Lucky-Punch blieb aus. "Mit so einer Art von Unentschieden kann man als Trainer

schon leben, zumal ja die Leistung deutlich besser als in den letzten Spielen war", avancierte die Punkteteilung für Helmlinger weiß Gott nicht zum Beinbruch. Helmut Rottensteiner nahm den einen Point dankend an: "Es waren alle Gefühlslagen dabei. Wenn die Kuchler gleich nach der Halbzeit ihre Chancen nützen, hätte es auch eine hohe Niederlage werden können. Aufgrund der Moral haben wir uns das Unentschieden verdient."



salzburg24.at | 26-08-2021

## Kuchl nutzt Chancen-Wucher nicht

Kuchl konnte gegen Wals-Grünau die Chancen am Fließband nicht ausnützen und gab einen 2:0 Vorsprung her.

2:0 stand es bei Kuchl gegen Wals-Grünau bereits nach zehn Minuten. Top-Knipser Christoph Hübl (3') und Alexander Hofer (10') waren für die Tennengauer bereits sehr früh in Baller-Laune. „Das ist natürlich ein katastrophaler Start“, erklärte Wals-Grünau Coach Franz Aigner gegenüber S24. Die jungen Walser Kicker waren nach dem Doppelschlag sehr verunsichert und brauchten bis in Hälfte zwei, um sich neu zu sortieren.

„Dann wurde es sehr wild“, betonte Kuchl-Trainer Mario Helmlinger, der Wals-Grünaus Aufholjagd miterleben musste. Marcel Bernhofer (53') und Moussa Dembele (70') belohnten die blutjunge Elf mit dem 2:2-Endstand. „Das war so auch verdient. Kuchls Tore waren beide Abseits, nur unsere waren regulär. Wenn sie die ganzen Chancen nicht reinmachen, sind sie selber Schuld“, erklärte Franz Aigner, der sich aber auch bei Schlussmann Alexander Strobl bedanken kann.

## Wals-Grünau-Keeper Strobl in Topform

Alexander Strobl hielt in Hälfte zwei alles, was ihm in die Quere kam und rettete so das Remis über die Zeit. „Es ist derzeit zum Verzweifeln. Wir machen einfach zu wenig aus den Chancen,

wenn auch der Tormann einen Top-Tag erwischt hat“, resümierte Helmlinger, für den es am Sonntag gegen die in Hochform aufspielenden Pinzgauer weiter geht.

---